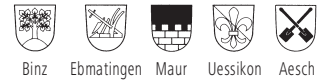


# Maurmer Post



*Auswirkungen von Corona auf die Schule Maur*

## Erste Maurmer Schulklasse in Quarantäne

*Überall in der Schweiz fordert die aktuelle Situation um Covid-19 einiges ab von Behörden, Eltern, Lehrpersonen und letztlich auch von Schülern. In einigen Gemeinden musste die Schule bereits geschlossen werden. In Maur ist es dazu vergleichsweise ruhig und unter umsichtiger Kontrolle, wenn auch in der letzten Woche die erste Maurmer Schulklasse im Schulhaus Pünt in Quarantäne geschickt wurde. Wie ist die Stimmung und wie geht die Schule Maur mit den aktuellen Herausforderungen um?*

Stephan Oehen, der Maurmer Schulpräsident, ist als PR-Profi ein Mann der klaren Worte. So fordert er als Berater immer wieder, dass Unternehmen und Institutionen in Krisensituationen möglichst «mit einer Stimme» klar und einheitlich kommunizieren sollten. Selbst fährt er allerdings mit seiner Schule Maur einen von der kantonalen Bildungsdirektion klar abweichenden Kurs, wenn die Schule Maur das Tragen einer Maske im Unterricht bereits ab der Mittelstufe (4. Klasse) empfiehlt. Auf Anfrage betont Oehen, dass diese blosser Empfehlung bewusst erfolgt sei. Einerseits um höheren Sicherheitsansprüchen zu genügen, aber letztlich auch um die vielen beunruhigten Eltern abzuholen.

### *Nicht zu wenig tun*

Sein Votum darf als eine Art Bestätigung gesehen werden für die Wahrnehmung, dass in Maur zwischen Schule und Eltern gelegentlich eine gewisse Anspannung, Unsicherheit und Angst zu spüren ist. Es macht den Anschein, als wolle sich die Schule dereinst keine Vorwürfe gefallen lassen müssen, zu wenig oder das Falsche getan zu haben.

Die Maurmer Schulleitung kommuniziert auch deshalb offensiv und regelmässig mit einem ausführlichen «Coronabrief» an alle Eltern und Lehrkräfte.



*Eine Klasse der Schule Pünt musste vorübergehend auf Fernunterricht umstellen.*

*Bild: Christoph Lehmann*

Mittlerweile ist die Geschäftsleitung beim 20. Rundschreiben angelangt.

### *Ausgrenzung wegen Maskendispens*

Wie uns eine Mutter berichtete, wurde die darin kürzlich kommunizierte Maskenempfehlung für Mittelstufenschüler anfänglich wohl von vielen Eltern und Schülerinnen und Schülern als Pflicht missverstanden, was allerdings nicht der Absicht der Schulleitung entsprach.

Vera Deragisch, wohnhaft in Scheuren und Mutter einer Tochter in der 6. Klasse, geht die Sache pragmatisch an. Sie überlässt den Entscheid, die Maske zu tragen oder nicht, ihrer Tochter. Zur aktuellen Krise sagt sie: «Im Umgang mit Corona gibt es derzeit wohl überall in der Gesellschaft eine Art Kluft. Und es gibt sicher auch einen grossen Teil dazwischen, der also nicht nur schwarz oder weiss sieht. Eltern also, die vorsichtig sind und sich an die Regeln halten, es sich aber auch erlauben, gewisse Massnahmen oder

Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und das Leben zwar herunterfahren, aber nicht aufhören zu leben.»

Eine andere Mutter mit schulpflichtigem Kind gab der MP zur Auskunft, dass sie Ausgrenzung spüre, weil sie Skepsis gegenüber den allgemein strengen Massnahmen geäussert habe und weil ihr Kind aus medizinischen Gründen einen Maskendispens erhalten habe. «Anfänglich», so die ungenannt sein wollende Mutter, «hat mein Kind zuhause bleiben müssen.» Nach Gesprächen mit der Schulleitung sei eine Teilnahme am Unterricht aber wieder möglich gewesen, lobt sie letztlich die Arbeit der Schule. Stephan Oehen bestätigt: «Wir sind bemüht, im Gespräch auch individuelle Lösungen zu finden.»

Von solch einer persönlichen Lösung hat auch Schulleiter René Vogelbacher profitiert. Auch er hat einen Dispens für das Maskentragen erhalten und

## Editorial



*Liebe Leserin, lieber Leser*

*Am heutigen Freitag wäre Armin Schibler 100 Jahre alt geworden. In Ebmatingen besass der berühmte Schweizer Komponist ein Wochenendhäuschen. Und wie Max Kern in seinem Artikel schreibt (S. 4/5), gingen Persönlichkeiten wie Dürrenmatt und Frisch offenbar bei Schibler ein und aus. Also ganz ernsthaft, sowas würde ich auch gerne mal von mir behaupten können: mit den Grössen meiner Zeit im Kontakt gestanden zu haben. Darum frage ich mich jeweils – eher unernsthaft –, mit welchen Promis ich mich folgerichtig anfreunden müsste. Wen müsste ich aus strategischen Überlegungen nach Hause zum Dinner einladen? Fitness-Models, Insta-Stars und YouTube-Influencer? Oder sollte ich mich eher klassisch ausrichten auf Schauspielerinnen, Autoren, Professorinnen? Welche Schweizer prägen heute das gesellschaftliche Leben so, dass man auch in 100 Jahren noch von ihnen sprechen wird? Die Zukunft wird es weisen – und wer weiss, vielleicht war eine oder einer von ihnen sogar schon mal bei mir zu Hause.*

*Herzlich, Annette Schär*

## Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5300 Exemplare  
Erscheint wöchentlich ausser 25.12.2020, 1.1., 5.3., 2.4., 7.5., 23./30.7., 15.10., 24./31.12.2021 (43 Ausgaben pro Jahr)

### Redaktionsschluss:

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

### Chefredaktion:

annette.schaer@maurmerpost.ch

### Redaktion:

christoph.lehmann@maurmerpost.ch

doerte.welti@maurmerpost.ch

stephanie.kamm@maurmerpost.ch

### Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»

Postfach

8123 Ebmatingen

redaktion@maurmerpost.ch

Telefon 044 548 27 11

### Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22

inserterate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: A.Schär/ FO-Zürisee, Egg

Druck: FO-Fotorotar, Egg

*Fortsetzung auf S. 3...*

**GARAGE**  
Fällanden  
**BOSSHARDT**



*Emotionen pur...*

**Ihr Subaru-Partner**  
Garage Bosshardt AG  
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden  
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch



**HALTER AG**  
Sanitär-Heizung-Klima

24 Stunden am Tag für Sie da!

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf  
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62



Seit über 110 Jahren  
auf der Höhe!

**Fritz Looser Söhne**  
Kaminfegergeschäft  
Dachdeckergeschäft  
Steil- und Flachdach  
Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich  
Magazin in 8122 Binz    Tel. 044 251 49 76  
r.looser@greenmail.ch    Fax 044 251 49 91  
www.loosersoehne.ch

**Maurmer Post**

**Inserateannahme  
und -beratung:**

Gabi Wüthrich  
Stuhlenstrasse 26  
8123 Ebmatingen  
Telefon 044 887 71 22  
inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

**Maler Mäder**  
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

**Unser Angebot**

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



**Malergeschäft Mäder**  
Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

**STILWUNSCH  
FÜR ALLTAG?**

Ich setze Ihre  
Stylingwünsche  
professionell um.  
Beratung inklusive.  
Rufen Sie mich an.



Margrit Kalt

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**NEUHOEF**  
COIFFEUR



**ASM**  
**Andreas Schnetzer  
Malergeschäft**

Malerarbeiten  
Bodenbeläge

SEIT  
30 JAHREN  
QUALITÄT  
AUS DER  
GEMEINDE

T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch

**Coiffeur  
Linea Cristina**

Zürichstrasse 123 a  
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 38 68  
cristina.tizza@sunrise.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

**Franz Maurer**  
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch



... Fortsetzung von S. 1

wurde deswegen anfänglich krankgeschrieben, was er als ein eigentliches Berufsverbot empfand. Er ist nun froh, dass er trotzdem wieder unterrichten darf.

Wichtig sei es – das betonen alle Seiten – dass punkto Corona Sonderfälle nicht gemobbt oder ausgegrenzt würden. So erzählt die Mutter des Kindes mit Maskendispens erleichtert, dass sich inzwischen manche Mitschüler für ihren maskenlosen Freund einsetzen würden. «Natürlich ist es aber dennoch unschön, wenn mein Kind dann doch den ganzen Tag isoliert am offenen Fenster im Klassenzimmer sitzen muss.» Aber auch da sei man mit den Lehrpersonen im Gespräch.

### Schwierige Situation auch für Lehrkräfte

Von den Lehrkräften wiederum ist es recht schwierig, auf Anfrage eine Einschätzung zur Coronasituation an der Schule zu erhalten – die grosse Zurückhaltung lässt sich wohl auch als Hinweis dafür deuten, dass eine gewisse Angst besteht vor einer falschen Wortwahl und dass beim omnipräsenten Thema «Corona» manche Nerven schon etwas angespannt sind. Einige Eltern sehen wohl die Lehrerinnen und Lehrer persönlich in der Verantwortung für die Gesundheit ihres Kindes. Die Schule ist insofern immer auch ein Spielplatz gesellschaftlicher Auseinandersetzungen.

Einer, der sich offen äussert, ist Stefan Uster, Klavierlehrer an der Musikschule Maur. Er sagt von sich, dass er kritisch eingestellt sei und die

ganze Situation um Corona etwas bizzarr finde. Die Massnahmen indessen hält er aber jederzeit ein. Er spricht sich vehement für den Präsenzunterricht in der Musik aus und kann den Stunden per Video wenig abgewinnen, selbst wenn es gelegentlich lustig sei, dass «bei den Videostunden plötzlich die Eltern im Bild erscheinen». Aber der Ton bei solchen Übertragungen sei halt einfach zu schlecht. Erfahrungen macht er auch mit der täglichen Desinfektion des Klaviers, da beginne sich nämlich plötzlich der Lack auf den Tasten zu lösen und das Klavier nehme Schaden.

Leidet die Kollegialität, die Freundschaft zwischen den Lehrkräften in der aktuellen Situation? Wird die Zusammenarbeit gelähmt? Dazu René Vogelbacher: «In der Musikschule sind wir es gewohnt, sehr dezentral zu arbeiten. Von diesem Standpunkt her sind keine grossen Veränderungen wahrnehmbar. Ich persönlich bin froh, dass ich wieder arbeiten darf. Mit der Situation während der Pausen, nicht auf dem Pausenplatz sein zu dürfen und das Lehrerzimmer nur in Phasen der kompletten Leere betreten zu können, muss ich mich aber noch abfinden.»

### Schulklasse in Quarantäne

Bisheriger «Höhepunkt» punkto Schule Maur und Corona waren wohl die vergangenen Tage: Vom 9. bis zum 18. November musste in Maur eine ganze Schulklasse in Quarantäne, die altersdurchmischte 3./4. Klasse im Schulhaus Pünt. Laut Angaben der Schule Maur wurden dort zwei Kinder innerhalb von sieben Tagen positiv auf das Virus getestet. Bei dieser Klasse

wurde der Fernunterricht unverzüglich aufgenommen.

Während in der Schweiz schon einige Schulen ganz schliessen mussten, unter anderem auch weil coronabedingt Lehrkräfte fehlen, gibt es in Maur Einsätze von Studenten der Pädagogischen Hochschule, welchen unkompliziert von der Bildungsdirektion das Plazet zum Unterrichten erteilt wurde. Ein weiteres Notfallszenario, falls sich die Situation zuspitzen sollte, ist laut Schulpräsident Oehen der Einsatz von Zivilschutzkräften, welche für das temporäre Übernehmen einer Klasse ausgebildet werden.

Denn das ist ein weiterer grosser Riss im aktuellen Diskurs: Während die einen den raschen Lockdown der Schule fordern und dem Fernunterricht das Wort reden, herrscht innerhalb der kantonalen Bildungskonferenz Einigkeit, dass vom Prinzip des Präsenzunterrichts nicht abgewichen werden soll. Denn es gehe, so ist man dort überzeugt, letztlich auch um den Integrationsauftrag und die Chancengleichheit, welche die Volksschule ausüben müsse. Für viele Eltern, welche mit der Betreuung ihres Nachwuchses zwischen Beruf und Familie mit einem erneuten Schullockdown an den Anschlag kämen, ist dies sicherlich eine willkommene Entscheidung.

Das Coronathema ist in der Schule also nicht zu Ende diskutiert. Das bestätigt auch Stephan Oehen: «Das Thema Corona ist bei uns seit einiger Zeit ein festes Sitzungstraktandum und wird uns sicher noch einige Zeit begleiten.»

Text: Christoph Lehmann

Senioren-Nachmittagswanderung am Dienstag, 24. November 2020

## Esslingen – Gibisnüt – Widenbad – Stäfa

Wir wandern von Esslingen Richtung Pfannenstiel bis nach Gibisnüt. Hier biegen wir links ab und geniessen die herrliche Aussicht auf den Zürichsee und in die Innerschweizer Alpen. Die Tour führt uns an malerischen Weilern und Dörfern vorbei. Beim Restaurant Widenbad gibt es eine Möglichkeit zum Einkehren. Dann geht es ein Stück runter nach Oberallenberg. Wieder biegen wir links ab und bald sehen wir die Reben von Mutzmalen. Bis zum Bahnhof Stäfa ist es nicht mehr weit.

- Klassifizierung:** Leicht  
**Wanderzeit:** 2h30, Dist. 8,7 km, Aufstieg 250 m, Abstieg 320 m  
**Charakteristik:** Einfache Wanderung hoch über dem Zürichsee  
**Ausrüstung:** Feste Schuhe, Wetterschutz, evtl. Stöcke, Schutzmaske, Desinfektionsmittel  
**Treffpunkt:** Bahnhof Esslingen 13.30 Uhr  
**Abfahrt:** Ab Ebmatigen Dorf 12.39 mit Bus 910 bis Zollikerberg, Forchbahn Abfahrt um 13.01 Uhr, Ankunft Esslingen 13.25 Uhr oder Forchbahn ab Zürich Stadelhofen 12.48 Uhr, Ankunft Esslingen 13.25 Uhr  
**Rückkehr:** Ab Stäfa alle 30 Minuten Richtung Stadelhofen  
**Billette:** Bitte Billette selber lösen  
**Kosten:** HTX Fr. 4.40 Ebmatigen – Esslingen via Zollikerberg 4 Zonen, HTX Fr. 7.50 Stäfa via Stadelh. – Ebmatigen 7 Zonen oder ZVV-24-Std.-Tagespass zu Fr. 15.00, Fr. 8.00 Unkostenbeitrag



Aussicht auf den Zürichsee.

Bild: zVg

- Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmenden  
**Leitung:** Lotte Brunner  
**Anmeldung:** Bis Sonntag, 22. November 2020, 18.00 Uhr über die Homepage [www.wandergruppemaur.ch](http://www.wandergruppemaur.ch) oder bei der Wanderleiterin Tel. 043 366 06 46  
**Durchführung:** Auskunft über die Durchführung der Wanderung am Montag, 23.11.20, über die Homepage oder telefonisch bei der Wanderleiterin.

Wanderleiterin: Lotte Brunner

Zum 100. Geburtstag von Komponist Armin Schibler

## Das «Komponierhäuschen» im Süssplätz

*Im letzten Jahrhundert war er zeitweise der meistgespielte Schweizer Komponist: Armin Schibler. Heute wäre er 100 Jahre alt geworden. In Ebmatingen steht sein Wochenendhaus, wo er oft komponierte.*

Bergwiesenstrasse 23 am obersten Dorfrand von Ebmatingen, das letzte Haus in einer Sackgasse. Nicht nur einheimische Spaziergänger und Biker mögen sich manchmal gefragt haben: Wem gehört diese tolle Liegenschaft am Waldrand?

Eines Tages im Sommer steht das Gartentürchen offen, die Dame vor dem Haus stellt sich als Gina Schibler vor. Die studierte Theologin ist Pfarrerin von Volketswil und das dritte und jüngste Kind des berühmten Schweizer Komponisten Armin Schibler. Seine Werke (Opern, Symphonien, Kammermusik) wurden weltweit aufgeführt, unter anderem von den Wiener Philharmonikern, dem Pittsburgh Symphony Orchestra oder dem London Philharmonic Orchestra. Auch der weltberühmte Geiger Yehudi Menuhin spielte Schiblers Stücke.

Der in Kreuzlingen (SG) geborene Schibler wohnte in Zürich-Hottingen und verdiente 39 Jahre lang sein Geld vor allem als Musikpädagoge am Gymnasium Rämibühl. Wie er zu seinem Maurmer Refugium kam, erzählt Gina Schibler gerne, sie ist auch Herausgeberin des Buches «Doppelfuge», das ihre mittlerweile 96-jährige Mutter Tatjana, eine Violinistin, geschrieben hat. Untertitel: «Mein Leben mit dem Komponisten Armin Schibler».

Im Buch erwähnt Schiblers Gattin auch das Maurmer Häuschen: «Am 17. März 1946 wandern wir zum ersten Mal von der Rehalp aus gegen die Forch zum Süssplätz. Es ist ein grauer Tag, aber wir sind von der Gegend begeistert. Am Waldrand picknicken wir bei einem Bienenhäuschen und ahnen nicht, dass wenige Meter von uns entfernt unser Süssplätz entstehen würde, wo wir mit unserer Familie viele Jahre glückliche Ferienentspannung geniessen würden.»



In diesem Ebmatinger Häuschen entstanden manche von Armin Schiblers Meisterstücken.

Bild: Max Kern



Gina Schibler.

Bild: Max Kern

Am Neujahrstag 1947 wandern Armin Schibler und seine Tatjana wieder über den Süssplätz und verhandeln mit Bauer Hermann Weber (1925–1997), der im benachbarten Riegelhaus wohnt, über den Kauf eines Grundstücks. Der Quadratmeterpreis? Fünf Franken! Dennoch werden sich die beiden Parteien noch nicht einig.

Gina Schibler: «Mein Vater träumte von einem kleinen Häuschen mit Klavier und Bett, einem Komponierhäuschen, wie es Gustav Mahler zu seiner Zeit hatte.» Einer der Rückzugsorte des österreichischen Komponisten und Dirigenten Mahler (1860–1911) war am Wörthersee.

### Aufrichte mit Schübli, Most und Brot

Am 10. Dezember 1950 wird Schibler der mit 3000 Franken dotierte C. F. Meyer-Preis überreicht. Jetzt kann der Bau des «Komponierhäuschens» beginnen. Der erste von zehn Preisen in

seiner Karriere. Der letzte, der Musikpreis der Stadt Zürich, wird ihm 1980 vom damaligen Stapi Sigi Widmer überreicht. Eigenhändig errichtet Schibler Ende 1950 das Baugespann auf dem verschneiten Grundstück am Waldrand.

Tatjana Schibler schreibt: «Unser Wochenendhaus auf dem Süssplätz wird Wirklichkeit. Armin unterschreibt den Kaufvertrag mit Landwirt Weber, und man beginnt mit dem Aushub. Armin baut kleine Trocken- und Stützmauern und pflanzt Bäume und Büsche, die er aus einem anliegenden Waldstück holen darf, das gerodet werden soll. Wir verbringen schon mit der ganzen Verwandtschaft Picknick-Tage auf dem Süssplätz und freunden uns mit dem Nachbarn an, auf dessen Gartentisch Armin schon emsig Partituren schreibt.»

Am 20. Juni 1951 wird Aufrichte gefeiert: Mit Schübli, Most und Brot. Gymilehrer Schibler verdient am Rämibühl damals 470 Franken monatlich. Finanzielle Not macht den Künstler erfinderisch. Im alten Zürcher Kantonsspital, das vor dem Abbruch steht, schlägt Schibler weisse Plättli fürs Badezimmer heraus. Tatjana Schibler



Fotos aus dem Familienalbum: Armin Schibler mit seinen drei Kindern (links), bei der Musikpreis-Verleihung und zusammen mit Geiger Yehudi Menuhin (rechts). Bilder: zVg

## Panorama

## Die Bilder der Woche

Das gab in der vergangenen Woche in Maur zu reden:

- Baumpflanzaktion Pfadi Muur
- Erfolg: Aktion Weihnachtspäckli
- Haustiere bei Coronaquarantäne

Zusammengetragen von:  
Stephanie Kamm



So viele Päckli wie noch nie. Bild: Stephanie Kamm

## Aktion Weihnachtspäckli

Im Kirchgemeindehaus Gerstacher in Ebmatingen weihnachtet es schon sehr. Berge von liebevoll eingepackten Geschenken türmten sich letzte Woche am Sammelplatz. «Uns geht es hier so gut, deshalb schenke ich sehr gerne diese Päckli an Menschen, die nichts haben», sagte eine Frau, die gerade vier schöne Pakete zu den anderen legte. Die Hilfsbereitschaft der Bewohner aus unserer Gemeinde sei beeindruckend, sagt Claudia Neukom vom Sekretariat der Kirchgemeinde: «Man spürt eine grosse Solidarität.» Auch Pfarrerin Stefanie Neuschwander ist begeistert: «So viele Päckli hatten wir noch nie!»

## Pfadfinder pflanzen Bäume

Was wäre die Pfadi ohne Wald? Die Pfadi Muur hat mit der Piostufe (ab 14 Jahren) am letzten Samstag als Teil des Projekts «MyBlueTree» eine Lärche gepflanzt. Die Aktion war eigentlich mit der ganzen Abteilung geplant, aufgrund der aktuellen Covid-Situation musste halt alles ein bisschen anders stattfinden.



Hier darf die Lärche künftig wachsen. Bild: zVg

## Haustiere: Was tun bei der Coronaquarantäne?

Immer mehr Menschen müssen sich derzeit vorübergehend in Quarantäne oder Isolation begeben, um eine Weiterverbreitung von Corona zu verhindern. In dieser Zeit sollte man Kontakt zu Haustieren vermeiden und natürlich auch nicht mit dem Hund spazieren gehen.

Wer aber kümmert sich um das Tier, falls man alleinstehend ist? Tierärztin Claudia Keller aus Ebmatingen versichert auf Anfrage der MP, man könne sie in einem solchen Fall gerne kontaktieren. Sie werde versuchen, eine Lösung zu finden. Grundsätzlich lohne es sich – nicht nur in Pandemiezeiten – einen Notfallplan für die Betreuung eines Haustiers zu erstellen. Ideal sei also, wenn das Tier bereits vor einer Notsituation die Betreuungspersonen und den Ort kenne.

Rund um die Uhr zu erreichen sind derzeit auch Karina und Fabian Brüngger, die einen Hundesitterservice führen (Tel. 079 755 68 76). Sie kümmern sich um das Tier und nehmen es zu sich in Pflege, falls es die Situation erfordert.



Hunde brauchen ihren Auslauf, selbst wenn Herrchen oder Frauchen in Quarantäne ist ... Bild: Dörte Welti

in ihrem ausführlichen Tagebuch: «Der Bau darf nicht zu teuer werden und so findet Armin viele Wege, sein ihm sehr am Herzen liegendes Projekt zu verwirklichen.»

Die Plättli vom Kantonsspital erfüllen noch heute ihre Pflicht. Für den heutigen 100. Geburtstag hatte Schiblers Tochter eigentlich Führungen durchs Maurmer Refugium ihres Vaters geplant. Die zweite Corona-Welle macht ihr aber einen Strich durch die Rechnung. Auch viele Konzerte mussten abgesagt oder verschoben werden. Für die «Maurmer Post» öffnet Gina Schibler aber dennoch die Türe. Trotz nur 10 Grad Raumtemperatur (die später eingebaute Ölheizung ist zurzeit abgestellt) strahlt das Haus eine wohlige Wärme aus. Holzböden, Holztafer an den Wänden. Gleich neben dem Cheminée in der Stube steht Schiblers Flügel. Im Treppen-

haus hängt ein Porträt von Schibler, gemalt vom Solothurner Maler Viktor Aerni. Gina Schibler: «Bei uns gingen auch Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt ein und aus. Es wurde Musik vorgespielt, Texte vorgelesen. Das waren inspirierende Freundschaften.»

In einem der fünf Zimmer im oberen Stock wartet ein Piano auf den Klavierstimmer. Gina Schibler schwärmt: «Für uns Kinder war es hier oben wunderbar. Einerseits der Wald gleich hinter dem Haus. Und am Hang vor dem Haus konnten wir Ski fahren lernen.» Heute würden die Kids nach zwei, drei Schwüngen schon beim ersten Nachbarn auf dem Sitzplatz stehen. «Damals standen hier noch keine Häuser.»

Heute auch kaum mehr vorstellbar: Jeden Freitagabend fährt Armin Schibler nach der letzten Schulstunde im Rämibühl mit seinen drei Klein-

kindern Thomas (heute 71), Christian (68) und Gina (64) mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Zürich-Witikon. Und von dort geht's zu Fuss via Binz bis zum Süessplätz. Mutter Tatjana ist als Violistin an vielen Abenden im Zürcher Tonhalle-Orchester engagiert, stösst meist erst am Samstagmorgen zur jungen Familie.

Am 7. September 1986, nur wenige Monate nach seiner Pensionierung, stirbt Schibler erst 66-jährig nach kurzem Krebsleiden. Sein letzter Wunsch? «Musik!» Gattin Tatjana lässt Schiblers Komposition «Media in Vita» abspielen. Beim 14. Stück, den Neujahrsglocken, schläft er ein.

Gina Schibler lebte letztmals von 2012 bis 2015 dauerhaft im «Komponierhäuschen». Im nächsten Sommer, wenn sie in Rente geht, will sie wieder für immer einziehen.

Text: Max Kern

Serie: Der Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg (Teil 3/3)

## Die Leiche auf dem Pilotensitz



Taucher Naumann (Bild links) hatte eine für damalige Verhältnisse topmoderne Ausrüstung. Das Wrack wurde nach Maur gebracht zum Trachsler-Hof (rechts). Bilder: zVg

**Im Zweiten Weltkrieg stürzte ein amerikanischer Bomber beinahe auf Fällanden ab. Das Flugzeug war von den Schweizern abgeschossen worden. Ältere Maurmer erinnern sich noch lebhaft an den Vorfall oder wissen, dass das Wrack einige Jahre später aus dem Greifensee geborgen und in Maur ausgestellt wurde. – Aber warum wurde der Bomber der Alliierten angegriffen? Wir haben die Geschichte dieses Flugzeugs, der «Little Chub» und ihrer zehn Mann Besatzung, recherchiert und präsentieren sie in einer kleinen Serie – Teil 3.**

Der Abschuss der «Little Chub» führte in den nachfolgenden Wochen zu diplomatischen Verstimmungen zwischen der Schweiz und den USA. Im Juni 1944 protestierte die Amerikanische Gesandtschaft nämlich energisch beim Bund: Die Attacke sei ungerechtfertigt gewesen, man verlange Aufklärung!

Die Schweiz untersuchte den Fall intern. Das Militärdepartement informierte danach im August 1944 den Bundesrat über seinen Befund: Die Besatzungen hätten «absolut befehlsgemäss und korrekt» gehandelt. Gemäss Weisung werde nach zweimalig erfolgloser Warnung der Abschuss des Flugzeugs befohlen. Es sei also nicht so – wie von den Amerikanern angenommen –, dass ein feindseliges Verhalten des fremden Flugzeugs Voraussetzung für einen Abschuss sei.

Der Protest der amerikanischen Gesandtschaft biete überhaupt «Anlass zu peinlichem Erstaunen und Befremden». Dies vor allem, wenn man in Betracht ziehe, dass sich ausgerechnet die USA zu diesem Schritt veranlasst sähen. Deren Luftwaffe habe die Schweizer Neutralität «bereits ungezählte Male in schwerwiegender Weise ver-

letzt» und der Protest sei knapp zwei Monate nach dem Tag erfolgt, da «die Schweizerstadt Schaffhausen durch amerikanische Staffeln in leichtfertiger und verantwortungsloser Weise bombardiert wurde». Der Protest solle darum in bestimmtester Form zurückgewiesen werden.

### Unverständnis für den Abschuss

Aber auch militärintern führte der Vorfall zu Dissonanzen. In einem Schreiben an seine Oberen beschwerte sich etwa Genie-Hauptmann Max Zschokke: «Ich muss gestehen, dass ich mich als Schweizer Offizier eines solchen «Sieges» schäme.» Man habe doch deutlich feststellen können, dass das Flugzeug zu landen versuchte. Die Schweiz als Träger des Roten Kreuzes habe Verwundete doch nicht niederzuschliessen, sondern in Pflege zu nehmen. «Ich bin persönlich der Ansicht, dass die betreffenden Offiziere nicht nur bestraft, sondern standesrechtlich erschossen werden sollten.» Zschokke regte an, zu untersuchen, ob nicht «verkleidete Nazi» am Werk seien.

Zschokke wurde später wegen übler Nachrede bestraft. Weiter wollte die Schweiz den Vorfall nicht untersuchen, auch wenn es in der Bevölkerung recht wenig Verständnis für den Abschuss des alliierten Flugzeugs gab. So manche interpretierten das Verhalten der Schweizer Luftwaffe als eine Art Racheakt für die Bombardierung Schaffhausens. Nicht wenige Schweizer sahen die amerikanischen Piloten als wahre Helden an. Sie deuteten die Ereignisse dahingehend, dass Pilot Bailey – der ja erst in letzter Minute aus dem Flugzeug gesprungen und auf ein Hühnerhaus gekracht war – sein Leben heldenhaft geopfert habe, um einen unkontrollierten Absturz auf Fällanden zu verhindern...

### Bergung des Wracks aus dem Greifensee

Ein Szenenwechsel: Es ist 1953, also einige Jahre später. Der Krieg mit all seinen Schrecken war zum Glück vorbei, das Flugzeug längst im See versunken und beinahe in Vergessenheit geraten... Wäre da nicht Martin Schaffner gewesen, ein Aargauer Tankstellenbetreiber und Altwarenhändler. Schaffner war ein Original, ein sehr beliebter Mann, der stets lässig eine Zigarre im Mundwinkel hängen liess. Ihm sagte man nach, er sei ein gewiefter «Geschäftlmacher». Schon während des Kriegs habe er die volkswirtschaftliche Notwendigkeit zum Sammeln und Verwerten von Altstoffen erkannt. Nach dem Krieg machte Schaffner es sich zur Aufgabe, Kriegswracks aus Schweizer Gewässern zu fischen. Bereits 1952 war es ihm gelungen einen Bomber aus dem Zugersee zu holen und gegen Eintrittsgeld auszustellen. Und genau das hatte er nun auch mit den Resten der «Little Chub» vor.

So kam er 1953 mit seiner Equipe an den Greifensee. In Maur bei der Schiffflände pachtete er auf dem Hof von Adolf Trachsler einen Teil der Scheune, die ihm als Werkschopf diente. In einem roten Wohnwagen richtete sich «Bomber Schaffner», wie er bald von den Medien genannt wurde, ausserdem eine provisorische Bleibe ein.

Für die Bergung stand dem Team allerlei technisches Hilfsmittel zur Verfügung: An der Absturzstelle auf dem See war ein grosses Floss mit Seilwinden verankert, das eine Last von 60 Tonnen aufnehmen konnte. Ein zweites Floss trug den Kompressor für den Taucher Siegfried Naumann, der viel Erfahrung besass und eine für damalige Verhältnisse modernste Ausrüstung trug.



Maurmer Schaulustige bei der Besichtigung des Wracks 1953 (Bild links), das Martin Schaffner (rechts) aus dem Greifensee gehoben hatte.

Bilder: zVg

Mitte Juni 1953 begann Naumann mit ersten Tauchgängen. Der Seegrund in 18 Metern Tiefe war jedoch schlammig, die Sicht im Trüben schlecht. Im August entdeckte Naumann die ersten verstreuten Trümmer der Maschine: da einen Flügel, dort einen Motor. Beide wurden gehoben. Wie die NZZ damals berichtete, weigerte sich die Schifffahrtsgenossenschaft Greifensee offenbar anfänglich, die Trümmer vier Kilometer nach Maur zu schleppen. Die Schiffsleute fürchteten sich vor noch unexplodierten Bomben am Bord. Schliesslich zog der Greifenseedampfer die Fracht nach Maur. Dort befand sich im örtlichen und bereits seit 1941 existierenden Naturschutzgebiet eine der wenigen Uferstellen, wo der Bomber an Land gebracht werden konnte, ohne dass eine der mit Schilf bewachsenen Uferpartien beschädigt wurde.

### Grusliger Fund

Schliesslich fand Naumann im tiefen Wasser auch den Rumpf der «Little Chub». Ein fast filmreifer Moment: Der Taucher schwimmt hin und wirft einen Blick durch die zerbrochene Scheibe des Flugzeugs. Da sieht er sie: die Leiche des Copiloten James Burry. Sie liegt noch da. Verwest, aber immer noch adrett gekleidet in Uniform. Neun Jahre lang hatte Burry auf dem Sitz ausgeharrt...

Die Equipe benachrichtigte sofort die amerikanische Botschaft. In Anwesenheit von Offiziellen wurden die Bergungsarbeiten an den folgenden Tagen fortgeführt. Bei der Hebung der Leiche musste der Taucher vorsichtig vorgehen: das Wrack aufschneiden und den Körper sorgfältig in ein Netz wickeln, damit er an die Oberfläche gehoben werden konnte, ohne auseinanderzufallen. Beim Schloss Greifensee wurde eine

Zeremonie abgehalten und eine amerikanische Flagge auf den Sarg gelegt. So fand auch James Burry schliesslich seine letzte Ruhe.

### Werkscheune auf dem Hof der Trachsler

Als dann auch diese Flugzeugteile gehoben waren, pachtete Schaffner bei Trachsler's Hof ein Stück Land, um dort die Maschine auszustellen. Ein blickdichter Zaun umgab das Gelände. Die Leute standen Schlange, um den Flieger besichtigen zu können.

In einem Kommentar schrieb die NZZ damals, man könne sich eines unbehaglichen Gefühls nicht erwehren: «Die Möglichkeit, jenen Sitz zu sehen, auf dem die Leiche des Piloten neun Jahre nach dem Sturz in den See aufgefunden wurde, dürfte mehr Menschen anlocken als die Tatsache, dass man die technischen Einzelheiten einiger verbeulter Flugzeugtrümmer betrachten kann. Und diese Spekulation, die ein wenig nach Leichenschau und unangenehmer Jahrmarktsattraktion riecht, erweckt in der Tat keine sympathischen Gefühle.»

Dennoch: Das Wrack war eine Sensation. Bauerntochter Annemarie Trachsler half jeweils, das Eintrittsgeld von Franken 1.10 für Erwachsene und 55 Rappen für Kinder einzukassieren. «Weil wir die Leute bis nahe ans Wrack heranliessen, mussten wir jedoch höllisch aufpassen, dass dabei keine Teile abgeschraubt werden. Trotzdem gelang es dem einen oder anderen, ein begehrtes Souvenirstück zu demontieren und mitzunehmen», erzählte sie einst dem «Zürcher Oberländer». Bis Ende September wurde die Maschine in Maur, danach bis Ende Dezember auf der Milchbuckwiese dem Publikum gezeigt. In Suhr wurden die meisten Teile der Maschine anschliessend verschrottet.

Die «Little Chub» sollte aber auch noch zu einer Liebesgeschichte führen: Bei der Bergung anwesend war auch Martin Schaffners jüngerer Bruder Peter. Offenbar hatten er und Annemarie Trachsler aneinander Gefallen gefunden. Kurze Zeit später heirateten die beiden. In der Ostschweiz betrieben sie später eine Fabrik für Gartenmöbel. Heute wird das Geschäft von Nachkommen weitergeführt.

### Begehrte Sammlerstücke

Im Jahr 2000 geriet die «Little Chub» dann nochmals kurzzeitig in die Schlagzeilen, als der damals 32-jährige «Warbird»-Begeisterte und Sammler Rolf Zaugg aus Utzenstorf (BE) sich auf die Suche machte nach noch verbliebenen Teilen des Flugzeugs im See. Bei ihm füllten die Unterlagen zum Fall «Little Chub» allein fünf Bundesordner. Er hatte alle Berichte und Bilder zum Fall genau studiert, wie ein Puzzle zusammengefügt und dabei realisiert, dass bei der geborgenen Maschine noch Teile fehlen und wohl immer noch auf Grund liegen müssten.

Mit Erlaubnis aller beteiligten Behörden und mit Hilfe eines von ihm beauftragten Tauchers gelang es ihm, u. a. einen vollkommen erhaltenen Fallschirm, ein Funkgerät und den letzten der vier Motoren aus dem Schlamm zu bergen. Zaugg, beruflich ein Bauleiter, restaurierte mit einem Kollegen die Teile eigenhändig und stellt diese heute zusammen mit anderen Memorabilia der «Little Chub» in seinem privaten Museum in Utzenstorf aus. Zaugg pflegt bis heute Kontakt zu Kriegsveteranen und hat auch schon Nachkommen der «Little Chub»-Crew zum Greifensee an den Ort des Geschehens geführt – Amerikaner, auf der Suche nach einem Stück ihrer Familiengeschichte in der Schweiz. *Text: Annette Schär*



Originalstücke der «Little Chub» wie etwa einer der vier Motoren (Bild links) befinden sich heute im privaten B17-Museum Utzenstorf.

Bilder: zVg/A.Schär

# GGA TV-Streaming – Fernsehen zuhause und unterwegs

**Immer und überall unser bestes Internet.**

Jetzt GGA TV-Streaming abonnieren und profitieren

› 50% Rabatt auf eine Apple-TV Box im Wert von CHF 179.–

Nur in Kombination mit einem Internet-Anschluss der GGA Maur möglich. Gültig bis 31.12.2020.

**Neu!**

Internet | Mobile | Fernsehen | Telefonie  
gga.ch

**GGA**maur  
Genau mit uns.

## FAHRSCHULE

**Auto-Fahrschule**  
Automat & Handschaltung



**Verkehrskunde-Kurse**

**Motorrad-Kurse**  
alle Kategorien

**MARTIN WUNDERLI**  
079/443 12 42  
wuma.ch

**Maur**

**Maurmer  
Post**

**Inserateannahme  
und -beratung:**

Gabi Wüthrich  
Stuhlenstrasse 26  
8123 Ebmatingen  
Telefon 044 887 71 22

inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

**Das Radio TV Fachgeschäft  
in Ihrer Nähe!**

**Wir haben wieder geöffnet** (gemäss Vorgaben BAG).  
Für Kauf und Beratungen bitten wir Sie  
um eine telefonische Voranmeldung.

**euronics** **Bindschädler**

Bachtobelstrasse 14  
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40  
www.bindschaedler.ch

**Schöne, helle 3-Zimmerwohnung**

in 8127 Forch, 68 m<sup>2</sup>, frisch renoviert zu vermieten.

Miete netto 1960.-/Mt.

Details: homegate.ch/mieten/3000712118

Auskunft / Kontakt:

E-Mail: yves.bremer@gmail.com



Steuerberatung AG  
Rellikonstrasse 11  
8124 Maur  
Telefon: 044 887 79 53  
www.taxconcept.ch

**Ihre persönliche Beratung für  
Steuern und Treuhand in Maur**

**Airport Shuttle Bahnhof**

**T A X I**

In- und Ausland

8 Plätze | ☎ 0041 79 401 20 51 oder SMS  
edichrobot@gmail.com



SVP Maur: Bericht von der Generalversammlung vom 5. November 2020

## Personelle Veränderungen im Vorstand

Es war eine denkwürdige Generalversammlung der SVP Maur. Nach wie vor leben wir unter speziellen Bedingungen. Unter den gegebenen, erschwerten Umständen fand der harte Kern der SVP Maur seinen Weg in den Loorensaal. Dieser gab die Möglichkeit, die Veranstaltung unter den geltenden Schutzmassnahmen durchzuführen.

Die Parolenfassung für die Geschäfte der Urnenabstimmung und der Gemeindeversammlung standen auf der Traktandenliste. Innerhalb der Generalversammlung die Jahresrechnung, das Budget, die Mitgliederbeiträge und einige prägnante Wechsel im Vorstand der SVP Maur.

Der Präsident Rafael Wohlgemuth und der Aktuar Rico Vontobel erklärten fachkundig die Geschäfte der Volksabstimmung vom 29. November 2020 auf nationaler Ebene: «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterial» und «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt». Mit der Parolenfassung wurden beide Geschäfte von den Mitgliedern der SVP Maur abgelehnt.

Als nächster Redner war unser geschätzter Gemeindepräsident Roland Humm auf dem Programm. Ebenfalls souverän wurden die beiden Geschäfte der Gemeinde Maur «Änderung und Vereinheitlichung des Subventionierungsmodells für familienergänzende Kinderbetreuung» und die «Totalrevision der Gemeindeordnung» sowie das Geschäft des Bezirks Uster, «Totalrevision des



Im SVP-Vorstand: Michael Gerber, Rafael Wohlgemuth und Sebastian Bauert (v.l.n.r.) Bild: zVg

Zweckverbandes Soziale Dienste Bezirk Uster» mit der Ja-Parole verabschiedet.

Bereits im Vorfeld der Generalversammlung zeichneten sich personelle Veränderungen innerhalb des Vorstandes ab. Karin Scacchi-Schupp (seit 10 Jahren im Vorstand und seit 8 Jahren im Amt der Vizepräsidentin) wird zusammen mit Pascal Scacchi (seit 12 Jahren im Vorstand, bis letztes Jahr im Amt als Kassier) sowie Andy Schnetzer (seit 17 Jahren im Vorstand, zuerst als Vizepräsident, dann als Beisitzer) aus dem Vorstand zurücktreten. Leider konnten die drei auf Grund der Coronasituation nicht persönlich an

der GV teilnehmen. Dies liess die anwesenden Mitglieder nicht davon abhalten Karin, Pascal und Andy mit einem grossen Applaus ihre verdiente Arbeit in der Partei und über die Parteigrenzen hinaus zu verdanken. Es sind sich alle einig, dass sich alle darauf freuen, die drei an der nächsten Parteiveranstaltung zu begrüßen und ihre Arbeit zu würdigen, sobald wieder Normalität eingeleitet ist. Alle drei haben als langjährige Vorstandsmitglieder der Partei einen grossen Dienst für die SVP Maur und unsere Gemeinde geleistet. Wir sind froh, sie weiterhin in unseren Reihen zu haben, und danken ihnen herzlich!

Eine neue Formation bildet sich aus den bisherigen Vorstandsmitgliedern Rafael Wohlgemuth (Präsident), Rico Vontobel (Vizepräsident), Martin Binzegger (Kassier), Karl Bertschinger (Plakatchef), sowie den zwei neu in den Vorstand gewählten Mitgliedern, Sebastian Bauert (Aktuar), und Michael Gerber (Beisitzer). Die Mitglieder wünschen dem neuen Vorstand viel Kraft und gutes Gelingen.

Somit ist die SVP Maur weiterhin sehr gut aufgestellt und wird wie bis anhin zusammen mit ihren Behördenmitgliedern das politische Geschehen in Maur mitgestalten.

Wir freuen uns über alle interessierten Maurerinnen und Maurer und sind jederzeit zu erreichen unter [info@svp-maur.ch](mailto:info@svp-maur.ch)

Rafael Wohlgemuth,  
Präsident SVP Maur

## Leserbriefe

### Subventionen für Kinderbetreuung (MP vom 6.11.2020)

Der Titel klingt so vielversprechend, und doch war für uns die Enttäuschung sehr gross. Die Spielgruppen werden im Text zur kommenden Abstimmung mit keinem Wort erwähnt, obwohl Spielgruppen genauso eine familienergänzende Betreuung anbieten wie Kitas und Hort auch. Dennoch wurden Spielgruppen bei dieser Vorlage nicht berücksichtigt. Das verstehe ich nicht.

Die einzigen Unterschiede zu Kitas sind, dass Spielgruppen nur 2½- bis 5-jährige Kinder ansprechen, Schulferien haben und nicht von morgens bis abends geöffnet haben. Es gibt Familien, in denen ein Elternteil zwar hauptsächlich Hausfrau/Hausmann ist und die Kinder betreut, die unter der Woche aber auch mal etwas Zeit für sich haben möchten oder die den sprachlichen, sozialen, motorischen oder kreativen Bereich der Kinder fördern wollen. Ich glaube, dass manche Eltern ihre Kinder eher in Kitas schicken, weil es mit Subventionen einfach billiger ist.

Diese Kinder werden in den Spielgruppen fehlen. Es wäre sehr schade, wenn diese «kleinen Kindergärten» keine Zukunft mehr hätten und Spielgruppen wie die unsere (sie besteht seit

17 Jahren in Ebmatingen) schliessen müssten. Ich hoffe auf Chancengleichheit für alle.

Gaby Hertach,  
Präsidentin der Genossenschaft Spielgruppe Teddybär

### Klimaziele bei Gemeinderat und RPK

Es geht nicht um das meteorologische, sondern um das Wohlfühl-Klima. Mit einer Handbewegung wischt der Gemeinderat die strengere Variante einer Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) vom Tisch und kommentiert dazu in der Abstimmungsbroschüre «Die bisherige Lösung einer RPK hat sich bewährt und zu keinen Konflikten mit dem Gemeinderat ... geführt. ... Die RPK unterstützt dieses Vorgehen ebenfalls.»

War da nicht mal kürzlich so etwas wie ein 5-Millionen-Kreditüberschreitungs-Debakel bei der Altersheim-Renovation, mit starkem Zahnweh verbunden? Und die hilflosen Rechtfertigungsversuche vonseiten der RPK (siehe Protokoll der Gemeindeversammlung 12.6.17, S. 363)? Ein Einbezug der StimmbürgerInnen in das GO-Verfahren mittels Vernehmlassung wurde nicht gewährt. Dass sich die SteuerzahlerInnen dank einem griffigeren Kontrollorgan

wohler fühlen könnten: kein Thema. Die können ja dann dank persönlich adressierter Steuerrechnung mit dem Einzahlungsschein ihren individuell zugeschnittenen Beitrag leisten.

Das Wesen eines Rechtsstaates wird fundamental davon geprägt, dass dessen Instanzen einander unabhängig kontrollieren. Diese Aufgabenteilung hat nicht das Vermeiden von Konflikten zum Ziel, sondern hat mit gegenseitigem Respekt und Professionalität zu tun. Der Ausdruck «Konflikt» wird im Kontext von Instanzen üblicherweise nicht gebraucht; sondern für das Verhältnis von Personen zueinander. Vermutlich haben unbewusst die direkten und indirekten verwandtschaftlichen Verbindungen – Ehegatten sind auf GR und RPK verteilt – zu diesem personal gefärbten Gebrauch verleitet. Eine solche Konstellation mit Verwandten wäre für eine Kontrollstelle in der Privatwirtschaft ein No-Go.

Ich komme nicht umhin, ein wenig in Nostalgie zu verfallen: Waren das noch schöne Zeiten, als Ruedi Byland von der RPK jeweils dezidiert seine Stimme in der Gemeindeversammlung erhob und eine Gewissheit von eigenständiger Kontrolle erzeugte.

Beat Kunz, Maur



# BARKER STREET

Ab dem 21. November 2020  
finden Sie bei uns an der  
Forchstrasse 140 in  
8132 Egg bei Zürich  
alles was das Hundeherz  
begehrt!

- ★ Barf aus Schweizer-Fleisch
- ★ Hunde- Accessoires
- ★ hochwertiges Trocken- und Nassfutter
- ★ Goodies aus der Schweiz

Wir freuen uns auf Sie!  
Kerstin Muttersbach  
mit Travis



barkerstreet.ch



## leichter durchs leben

PERSONAL TRAINING

### NEU Nordic Walking (ALFA Technik) mit Antara Tiefenmuskulaturtraining

Innovatives, coronakonformes Ganzkörpertraining in perfekter Kombination: Wir erreichen 80% unserer Muskulatur und stärken gleichzeitig unser Immunsystem und die Psyche. **Wenig Aufwand, grosser Erfolg!**

Kurs 1: Samstag 10.30 Uhr | Kurs 2: Samstag 13.30 Uhr  
Kurs 3: Freitag 14.15 Uhr | SFr. 20.- | 5er Abo SFr. 90.-  
Krankenkassenanerkant | Treffpunkt: Post Fällanden

Anmeldung und Infos: **Silvie Kehl** | Tel. 078 845 61 05  
[info@leichterdurchsleben.ch](mailto:info@leichterdurchsleben.ch) | [leichterdurchsleben.ch](http://leichterdurchsleben.ch)

In Ihrer Nähe, mit Kompetenz und Leidenschaft...



## Für das Pferd.ch

Pferdephysio & Craniosacrale Osteopathie

Eliane Bosshard, 8123 Ebmatingen, 076 328 81 35

Das könnte **Ihr Inserat** sein!

Format 1/24-Seite (82 x 31 mm)  
zum Preis von 43.- (exkl. MwSt)

Kontakt: [inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

**DIE HUNDESCHULE**

## Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,  
Kurse für Welpen, Junghunde,  
Erziehungskurse, Einzel- und  
Gruppenunterricht, geführte  
Spaziergänge, Plausch-Agility

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz  
Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

[d.gut@ggaweb.ch](mailto:d.gut@ggaweb.ch) – [www.concanis.ch](http://www.concanis.ch)



## HIRSLANDEN

KLINIK HIRSLANDEN

### ERÖFFNUNG DES ZENTRUMS FÜR NEPHROLOGIE UND DIALYSE

**DIALYSE IN DER KLINIK HIRSLANDEN - AB DEM 2. NOVEMBER 2020.**

Prof. Dr. med. Andreas Serra und Dr. med. Jana Henschkowski-Serra erweitern an der Klinik Hirslanden das Leistungsspektrum der Nephrologie um Dialysebehandlungen. Durchgeführt werden sie im Hauptgebäude an der Witellikerstrasse 40 in Zürich.

Zentrum für Nephrologie und Dialyse, Klinik Hirslanden, Witellikerstrasse 40, 8032 Zürich  
T 044 387 96 88 - F 044 387 96 89 - [Nephrologie.Hirslanden@hirslanden.ch](mailto:Nephrologie.Hirslanden@hirslanden.ch)  
[www.klinik-hirslanden.ch/nephrologie](http://www.klinik-hirslanden.ch/nephrologie)



## Mitteilungen der Gemeinde

Öffentliche Auflage

# Bauprojekt (Baugesuch)

2020-064

Jan und Lea Maurer, Im Grossacher 4, 8123 Ebmatingen

Projektverfasser: Doppler Muhl Architekten AG, Seestrasse 59, 8703 Erlenbach ZH

Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 1093, Neubau MFH mit 5 Wohnungen mit Tiefgarage, Grundstück Kat.-Nr. 3933, Im Grossacher 4 in 8123 Ebmatingen (Wohnzone W2 45%)

2020-065

EG Grossacher, c/o Doppler Muhl Architekten AG, Herr Michel Muhl, Seestrasse 59, 8703 Erlenbach ZH

Projektverfasser: Doppler Muhl Architekten AG, Seestrasse 59, 8703 Erlenbach ZH

Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 2161, Neubau MFH mit 8 Wohnungen mit Tiefgarage, Grundstück Kat.-Nr. 3934, Im Grossacher 6 in 8123 Ebmatingen (Wohnzone W2 45%)

2020-076

Christian und Christina Voigt / Andreas Morf / Rebecca Schütz, vertreten durch Christian Voigt, Rainstrasse 3, 8124 Maur

Verlängerung der Trockenbootplätze auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8878, Seestrasse 29 in 8124 Maur (Landwirtschaftszone), ohne Aussteckung

2020-083

Thomas und Susanna Hess-Keller, Staubergasse 11a, 8124 Maur

Projektverfasser: Mons Solar AG, Gewerbestrasse 3, 9444 Diepoldsau

Erstellung einer Photovoltaikanlage nordöstlich des Gebäudes Vers.-Nr. 259 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8523, Staubergasse 11a in 8124 Maur (Kernzone A)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung

Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

### Entsorgung

## Sammeln von Karton

Was gehört in die Kartonsammlung und wie soll es am Kehrichtsammelplatz aussehen? Hier finden Sie die entsprechenden Antworten dazu.



Bild: zVg

In die Kartonsammlung gehören Wellkarton und alle Arten von unbeschichteten Kartonverpackungen wie beispielsweise Schachteln, Früchte- und Gemüsekartons etc. Nicht in die Kartonsammlung gehören verschmutzter oder mit Kunststoff/Aluminium beschichteter Karton (z. B. Tetra Pak) sowie Waschmittelkartons. Leider fällt uns

auf, dass vermehrt Tetra Pak mit der Kartonsammlung entsorgt werden. Solche Arten von Karton müssen mit dem Kehricht entsorgt werden. Karton kann entweder in Kartonschachteln oder gebündelt bereitgestellt werden. Es muss darauf geachtet werden, dass die Schachteln nicht lose herumliegen.

Bitte beachten Sie, dass alle Abfallfraktionen **am Abfuhrtag bis spätestens 6.45 Uhr** beim Bereitstellungsplatz der Kehrichtabfuhr deponiert sind. So kann sichergestellt werden, dass alles mitgenommen wird. Das beauftragte Abfuhrunternehmen fährt verschiedene Routen und ist somit nicht immer um die gleiche Zeit bei Ihnen vor Ort. Dies gilt auch bei der Papiersammlung durch die Vereine. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

### Für Selbständigerwerbende und Kleinunternehmen

## Gesuch um finanzielle Überbrückungshilfe

Der Regierungsrat hat aufgrund des erneuten Bedarfs an Unterstützungsleistungen für Selbständigerwerbende und Kleinunternehmen infolge der Covid-19-Pandemie entschieden, die zugesicherte finanzielle Hilfe bis Ende 2020 zu verlängern. Die Gemeinde Maur gibt deshalb den betroffenen Selbständigen und Unternehmen erneut die Möglichkeit, ein entsprechendes Gesuch einzureichen.

Damit ein Gesuch noch vor Jahresende bearbeitet werden kann, muss es bis spätestens 18. Dezember 2020, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Maur eingehen.

Das Gesuch kann auf unserer Homepage [www.maur.ch](http://www.maur.ch) → *Aktuelles* heruntergeladen werden. Allfällige Fragen können auch an [finanzbruecke@maur.ch](mailto:finanzbruecke@maur.ch) gerichtet werden.

Abteilung Gesellschaft

### Korrektur

In der MP 37 vom 6. 11. ordneten wir Frank Auderset versehentlich der Greifensee-Stiftung zu. Auderset ist jedoch Präsident vom Verband zum Schutz des Greifensees. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Die Redaktion



# ADVENTSGESTECKVERKAUF BERGERHOF MAUR

Infolge der aktuellen Corona-Situation findet dieses Jahr kein Adventsmarkt statt. Besuchen Sie in der Scheune unseren kleinen, feinen Adventsgesteckverkauf. Unser weihnachtliches Gebäck wird auch erhältlich sein.

**DONNERSTAG**  
19. NOVEMBER  
9.30 – 11.30 Uhr  
und  
14.00 – 18.00 Uhr

**SAMSTAG**  
21. NOVEMBER  
9.00 – 13.00 Uhr

**DONNERSTAG**  
26. NOVEMBER  
9.30 – 11.30 Uhr  
und  
14.00 – 18.00 Uhr

**SAMSTAG**  
28. NOVEMBER  
9.00 – 13.00 Uhr



**In jeder Zürcherin  
steckt eine Helferin.**

Helfen auch Sie.

Dieses Inserat wurde dank Partnern ermöglicht.

«Wir bringen fremdsprachigen Kindern spielerisch Deutsch bei.»  
Olivia Bräm aus Bassersdorf und ihr Sohn Lion verbringen Zeit mit Adsharan.  
In Ihrer Nähe Gutes tun. Konto 80-2495-0,  
[www.srk-zuerich.ch](http://www.srk-zuerich.ch)

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich 

## Blumenkochkunst Ihr Blumengeschäft in der Forch



[www.blumenkochkunst.ch](http://www.blumenkochkunst.ch)  
079 515 23 31

Forch, im November 2020



«Man sieht die Sonne langsam untergehen  
und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.»

Traurig nehmen wir Abschied von einem sehr liebenswerten Menschen von meiner Schwester, unserer Tante, Gotte, Schwägerin und Freundin

## Ruth Marie Zollinger

12. Februar 1947 – 18. September 2020

Sie konnte bis zuletzt in ihrer eigenen Wohnung leben. Kurz nach dem Eintritt ins Spital hat ihr Herz aufgehört zu schlagen. Sie konnte ruhig einschlafen. Wir sind sehr traurig.

*In stiller Trauer*

*Albert und Rosmarie Zollinger  
Roger Zollinger mit Familie  
Daniel Zollinger mit Familie  
Uschi Schregenberger-Zollinger mit Familie  
Beat Rieder und Familie  
Hedi Zollinger-Mathis  
Mitbewohner und Personal  
vom Huus zum Schürli  
Verwandte und Freunde*

Die Abschiedsfeier wird coronabedingt erst nächsten Frühling oder Sommer stattfinden können.

Wir werden das Datum frühzeitig bekannt geben.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Vereins LUNGE ZÜRICH:  
IBAN CH62 0900 0000 8000 1535 7 (Vermerk Ruth Zollinger)

Traueradresse: helice gmbh, Hans Rölli-Strasse 9, 8127 Forch

## Mitteilungen der Gemeinde

## Wahlen

Erneuerungswahl vom 7. März 2021  
der Friedensrichterin/des Friedensrichters für die Amtsdauer 2021–2027

Die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen zur Aufführung auf einem Beiblatt ist am 9. November 2020 abgelaufen. Demnach wird auf dem Beiblatt, welches die Stimmberechtigten zusammen mit dem leeren Wahlzettel für den ersten Wahlgang am 7. März 2021 erhalten, folgende Person aufgeführt:

Name, Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	bisher
Hötz Rosmarie	w	16.2.1958	Assistenz- Staatsanwältin	Zürichstr. 112, Ebmatingen	Horgen ZH	ja

Gemeinderat Maur

## Schule Maur

Tagesstrukturen  
Schule MaurAnmelde- und Kündigungstermin  
für das 2. Semester 2020/2021 des  
Mittagstischangebots der Schule  
Maur

**Bis am 30. November 2020** können die Eltern ihre Kinder für den Mittagstisch Maur anmelden bzw. kündigen.

Die Kündigung (Teil- oder Ganzkündigung) eines Betreuungsplatzes ist nur auf Beginn der Sportferien und Beginn der Sommerferien möglich. Kündigungen sind schriftlich per 30. November bzw. 31. Mai an die Abteilung Bildung, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, zu senden. Bei Nichteinhalten der Kündigungsfristen verlängert sich die Anmeldung automatisch um ein Semester.

Alle Formulare können auf der Homepage der Schule Maur, [www.schule-maur.ch](http://www.schule-maur.ch), unter «Schul-

ergänzende Betreuung» oder unter [www.maur.ch](http://www.maur.ch) → Verwaltung → Bereich → Bildung, heruntergeladen werden. Das 2. Semester beginnt nach den Sportferien am Montag, 8. März 2021.

**Ohne Ihre Kündigung läuft die Mittagstisch-Anmeldung automatisch weiter und das Betriebsreglement wird stillschweigend akzeptiert.**

Die Detailinformationen mit den Tarifen sind ebenfalls auf der Homepage der Schule Maur unter «Schulergänzende Betreuung» abzurufen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Abteilung Bildung

## Musikschule Maur

Anmelde- und Kündigungstermin  
für das 2. Semester  
2020/2021

**Bis am 30. November 2020** können Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter für ein Fach an der Musikschule anmelden. In der Regel wird an der Musikschule Maur im Instrumentalunterricht Einzelunterricht erteilt. Gruppenunterricht wird in den Fächern Blockflöte, Djembé und Gesang angeboten.

Alle Formulare können auf der Homepage der Schule Maur unter [www.schule-maur.ch](http://www.schule-maur.ch), Musikschule, heruntergeladen werden. Das 2. Semester beginnt am Montag, 1. Februar 2021.

Für bereits angemeldete Kinder geht der Unterricht im 2. Semester automatisch weiter, wenn dieser nicht bis **zum 30. November 2020 schriftlich gekündigt** wird. Beim Wechsel auf ein anderes Instrument muss der Unterricht für das bisherige Instrument ebenfalls fristgerecht gekündigt werden. **Der Instrumental-/Gesangs-Gruppenunterricht kann nur per Ende des Schuljahres gekündigt werden!**

## Das Angebot der Musikschule Maur

## Einzelunterricht:

Akkordeon, Alphorn, Altblockflöte, Blockflöte, Cello, Djembé, E-Bass, E-Gitarre, Gesang, Gitarre akustisch, Harfe, Keyboard, Klarinette, Klavier, Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug, Schwyzerörgeli, Trompete, Ukulele, Viola, Violine, Violoncello

## Gruppenunterricht:

Blockflöte, Djembé  
Weiter gehören zum Angebot der Musikschule zwei Streicherensembles, ein Bläserensemble und das Jugendorchester.

**Das Angebot der Musikschule Maur mit den von der Gemeinde subventionierten Tarifen steht Schüler/innen und jungen Erwachsenen ab Schuleintritt bis zum vollendeten zwanzigsten Altersjahr zur Verfügung. Danach erlischt der Anspruch auf subventionierten Unterricht. Die Musikschule bietet aber auf allen Instrumenten auch Unterricht für Erwachsene an. Die Tarife finden Sie ebenfalls auf der Homepage unter Musikschule > Erwachsene.**

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Musikschule Maur  
René Vogelbacher, Schulleiter

## Veranstaltungen

Mittwoch, 16. Dezember 2020, um 18.00 Uhr Weihnachtskonzert  
Schulhaus Pünt, Maur, Pausenplatz



Bild: Homepage Musikschule

## Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztefons 0800 33 66 55 wenden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur**  
**Dr. med. R. Rothenbühler**,  
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur,  
044 980 32 31  
**Acamed, Ärztezentrum Binz**,  
Gassacherstrasse 12, 8122  
Binz, 044 980 21 21  
**Doktorhuus Forch**  
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch  
Tel. 044 980 88 11

### Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege,  
Hauspflege und -hilfe,  
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,  
8127 Forch, 044 980 02 00  
info@spitex-pfannenstiel.ch

## Märtegge

### Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annonciieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»  
Postfach, 8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an [redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch) mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

### Rekrutierungsberatung in Ebmatingen

Suchen Sie neue Mitarbeiter? Holen Sie sich Unterstützung, damit Sie die richtige Person einstellen. Ich berate seit 2011 KMU bei Rekrutierungen. [www.papillo.ch](http://www.papillo.ch)

Anliegen:

---



---



---



---

Name, Adresse, Telefon:

---



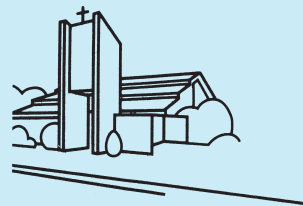
---



---



---



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76, sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Denny Kizhakkarakattu, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorgehelfer: Andreas Bolkart, PAss. im Praxisjahr: Cédric Demuth, Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Gottesdienste

### Christkönigssonntag

**Samstag, 21. November 2020**  
16 Uhr, Heilige Messe, Kapelle Forch

### Sonntag, 22. November 2020

10.30 Uhr, Heilige Messe  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Theologiestudierende im Bistum

### Montag, 23. November 2020

19 Uhr, Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

### Dienstag, 24. November 2020

9 Uhr, Heilige Messe  
Kirche St. Franziskus

### Donnerstag, 26. November 2020

15 Uhr, Totengedenkfeier, Kapelle Forch

### Beichtgelegenheit

#### Beichtgelegenheit Kirche Egg:

Sa 17.00–17.30 Uhr (deutsch)  
Sa 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)  
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

### Bitte halten Sie folgende Regeln ein:

- Anmeldepflicht vor dem Wochenende bis Freitag, 11.00 Uhr im Sekretariat Ebmatingen. Limite sind 50 Einzelpersonen.
- Personen mit «Corona-Symptomen» (kranke Personen) bitten wir am Gottesdienst nicht teilzunehmen.
- In allen Gottesdiensten besteht Maskenpflicht.

## «Ich bin so einsam» – Tabuthema Einsamkeit

Teil 4



Bild: zVg

Mit dem Wort Einsamkeit verbinden wir vor allem Menschen, die altersbedingt allein geblieben sind, sowie Orte wie Pflege- und Seniorenheime. Einsamkeit empfinden aber auch Menschen, von denen man es gar nicht denken würde: Schüler, Auszubildende, Angestellte in einer Firma – und auch an der Spitze eines Unternehmens ist das Arbeiten oft einsam. Man kümmert sich um andere und ist für vieles verantwortlich. Aber wer von den Angestellten sieht den Menschen hinter dem Chef?

Auch wenn man treu seine Aufgabe als Mitarbeiter im Team erfüllt, kann man sich einsam fühlen. Geht es den anderen nur um meine Mitarbeit oder zählt auch meine Person? Menschen fühlen sich einsam, wenn sie nicht als Person wahrgenommen werden. Wenn ihnen Aufmerksamkeit, Bejahung und Zuwendung fehlt.

Einsamkeit findet dort statt, wo ich nicht gesehen werde und nicht angenommen bin. Das erlebe ich jede Woche in meiner Arbeit für der Kirche. Einsamkeit kennt weder Alter noch Hautfarbe, Arm oder Reich. Es trifft uns alle: als Trauriger unter Fröhlichen, als Jugendlicher unter vielen noch so netten Senioren, als Kinderlose unter Eltern, als Grundschüler unter Gymischülern, als Zweifelder unter Frommen, Introvertierter unter Extrovertierten... Es fühlt sich an, als spräche man nicht die gleiche Sprache oder käme von einem anderen Stern. Bestimmt hat sich jeder von uns schon mal mindestens gelegentlich oder phasenweise einsam gefühlt. Manchmal ist man für eine gewisse Zeit im Leben einsam und erlebt dies als vorübergehende Krise. Das ist eine schwere Zeit, aber sie geht vorbei.

Andreas Bolkart (Fortsetzung folgt)

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter: [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur)

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchemaur.ch

## Es weht der Wind ein Blatt vom Baum...



Ewigkeitssonntag

Bild: Pixabay

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,  
von vielen Blättern eines.*

*Ein einzig Blatt, man merkt es kaum,  
denn eines ist ja keines.*

*Doch dieses eine Blatt war Teil von  
unserem Leben.*

*Darum wird dies eine Blatt uns immer  
wieder fehlen.*

Dieses Zitat war auch lange Zeit  
mein stetiger Begleiter. Ich trug  
das Gedicht in der Schrift meiner  
Schwester auf einem kleinen

Papierstück im Portemonnaie mit  
mir. Begegnet bin ich diesem Zitat  
als Kind das erste Mal in der  
Aufbahrungshalle des Inselspitals  
in Bern. Dort steht es in dunklen  
Lettern an der Wand der Wartehalle.  
Gelesen habe ich es beim Tod  
meines Grossvaters, den ich dort  
verabschieden konnte.

Ich habe das Zitat mitgetragen, weil  
es mich getröstet hat. Das Ausser-  
ordentliche daran ist für mich, dass

es den Verlust nicht übertönt. Der  
Schmerz durch den Verlust wird  
nicht durch die schönen Erinnerungen  
verschwiegen. Die Tränen haben  
Platz. Und doch trocknet es die  
Tränen, indem es die leere Lücke  
nicht mehr klaffend offenhält.  
Mit dem Satz «Darum wird dies  
eine Blatt uns immer wieder  
fehlen» hegt es die Wunde in eine  
weiche Decke der Zeit. Es verweist  
darauf, dass Vermissten und Fehlen  
ihre Zeit brauchen.

Wir wissen alle, dass es manchmal  
schwierig ist, bei einem Todesfall  
die richtigen Worte zu finden. Man  
will sicherlich nicht etwas Falsches  
sagen.

Wir merken in der Kirche, dass  
das Sterben und gemeinsame Trauern  
immer mehr zum Tabu wird. Durch  
die Pandemie wurde auch

die Möglichkeit, sich von den  
Verstorbenen zu verabschieden,  
enorm eingeschränkt.

In diesem Jahr haben wir ausser-  
ordentlich viele Menschen verloren  
auf der ganzen Welt. Der Ewig-  
keitssonntag ist eine Möglichkeit,  
der Verstorbenen in diesem Jahr  
zu gedenken. Dieser Gottesdienst  
nimmt sich Zeit, in der Gemeinde  
an diejenigen zu denken, die man  
dieses Jahr verabschieden musste,  
und auch an diejenigen Menschen,  
die uns immer wieder fehlen.

Wir freuen uns, wenn Sie an einem  
der beiden Ewigkeitssonntagsgottes-  
dienste entweder um 10.00 Uhr oder  
um 17.00 Uhr teilnehmen.

Pfarrern Stefanie Neuenschwander

### Online-Gottesdienste

Die reformierten Kirchgemeinden  
Mönchaldorf, Oetwil am See, Egg und  
Maur haben sich zusammengeschlossen  
um über die Weihnachtszeit gemeinsam  
Online-Gottesdienste anzubieten.

Die aktuellen Videos finden Sie auf  
unserer Homepage unter <https://kirchemaur.ch/content/e12357/e12985/e16028/>  
Oder auf unserem Youtube-Channel.

#### GOTTESDIENSTE

In den Gottesdiensten gilt  
Maskenpflicht!

#### Sonntag, 22. November

10 Uhr und 17 Uhr Kirche Maur  
Ewigkeitssonntag  
Pfarrerin Stefanie Neuenschwander  
Orgel: Alex Stukalenko  
Violine: Rachel Stukalenko  
Kollekte: Terre des hommes

#### VORANZEIGE

#### Sonntag, 29. November

10.30 Uhr  
Singsaal Schulhaus Aesch  
Spirit & Soul –  
der Forchgottesdienst  
«love can do it»  
Pfarrerin Annemarie Wihmann  
und Team  
Musik: Eva Pearlman (Gesang) und  
Marcus Bodenmann (Piano)  
Es gilt Maskenpflicht – Platzzahl  
beschränkt

#### KINDER UND JUGENDLICHE

Das Eltern-Kind-Singen wird  
vorläufig bis Ende Dezember  
2020 eingestellt

#### TERMINKALENDER Vom Paar zum Elternpaar

Zeit für junge Eltern  
und ihre Fragen  
Samstagsmorgen 5.12./12.12./9.1.  
Flyer auf der Homepage  
Anmeldung im Sekretariat  
bis 30. November  
Kursort: KGH Gerstacher,  
Ebmatingen  
Leitung: Pfarrer René Perrot  
Kosten:  
50.– pro Paar, 25.– pro Person  
Max. Teilnehmerzahl  
16 Personen

#### AMTSWOCHE

22. bis 28. November  
Pfarrerin Annemarie Wihmann  
Telefon 044 980 51 52

Info

# Veranstaltungen

## November

**Samstag, 21. und 28. November**

Adventsgesteckverkauf  
9–13 Uhr

Weihnachtliches Flair auf dem Bergerhof. Wannwis 7, Bergerhof.

Wechsausstellung in der Burg Maur: Godi Leiser  
14–17 Uhr

Wechsausstellung zum 100. Geburtstag des Maurmer Künstlers. Druckwerkstatt offen, Kupferdrucker und Radierer Jan Leiser stellt sein Handwerk vor. Ortsmuseum Mühle Maur offen auf Anfrage Telefon 044 980 26 33 oder [info@museenmaur.ch](mailto:info@museenmaur.ch). Burg Maur, Museen Maur.

Ausstellungen Mühle Maur  
14–17 Uhr

Ortsgeschichtliche Sammlung: Haushalt, Landwirtschaft und vieles mehr, «Vom Korn zum Brot», Treichler-Stube, Pétua-Zimmer und Gemälde von Hermann Hinderling. Mühle Maur, Ortsmuseum offen auf Anfrage Telefon 044 980 26 33 oder [info@museenmaur.ch](mailto:info@museenmaur.ch). Burg Maur, Verein Museen Maur.

**Noch bis Montag, 23. November**

Online-Umfrage

«Braucht Aesch-Scheuren-Forch ein Gemeinschaftszentrum?» Abstimmen unter <https://de.surveymonkey.com/r/M8PB7JN>

**Dienstag, 24. November**  
Grüngutabfuhr  
6.45–17 Uhr

In Norm-Containern oder in Bündeln, ab 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

**Mittwoch, 25. November**  
Mütter- und Väterberatung in Maur  
9–11 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

Familienkafi  
9.30–11 Uhr

Treffpunkt für Kinder von 0–5 mit Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

**Donnerstag, 26. November**  
Nordic Walking  
9–10.30 Uhr

Treffpunkt: Scheune Höhenstrasse/Hans Röllistrasse in Scheuren. Organisation: Susanne Marti.

Adventsgesteckverkauf  
9.30–11.30 und 14–18 Uhr

Weihnachtliches Flair auf dem Bergerhof. Wannwis 7, Bergerhof.

Spielnachmittag für Erwachsene  
14–17 Uhr

Allerlei Spiele nach Lust und Laune für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen.

Heidy Lingenhag, Nelly Seglias, Rita Fassnacht.

**Freitag, 27. November**  
Winterzauber-Schiffahrt  
19.30–22 Uhr

Reservation erforderlich, Preise siehe [sgg-greifensee.ch](http://sgg-greifensee.ch) Hafen Maur, SGG.

**Samstag, 28. November**  
Kinderkleiderbörse  
10–12 Uhr

Winter-Börsen-Verkauf, Spielsachen, Ski, Kleider, Schuhe, Bücher, alles rund ums Kind. Garage Leeacherstrasse 4, Ebmatingen. Christine Deragisch.

Schatzchammer im Wettsteinhaus in Aesch  
13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet! Wettsteinhaus Aesch-Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

**Sonntag, 29. November**  
Abstimmungen  
Urnenlokale Gemeindegebiet Maur, Präsidiales.

Spirit & Soul  
10.30 Uhr

Der Forchgottesdienst mit Special Guest, Live-Musik und Kinderprogramm. Singsaal Schulhaus Aesch, Ref. Kirchgemeinde Maur.

Frühstücks-Schiffahrt  
10.30–12.15 Uhr

Reservation erforderlich, Preise siehe [sgg-greifensee.ch](http://sgg-greifensee.ch) Hafen Maur, SGG.

Verantwortlich: Dörte Welti

**Wegen der Covid-Pandemie werden derzeit viele Veranstaltungen kurzfristig wieder abgesagt. Wir bitten die Leser, sich im Weiteren selbst zu informieren, ob eine Veranstaltung stattfindet oder nicht.**

## «Persönlich»



*Elisabetta Paradiso (51) wohnt seit 20 Jahren in Ebmatingen, ist verheiratet und hat drei Töchter. Engel sind für sie eine ganz besondere Herzensangelegenheit.*

**Bitte erzählen Sie von Ihrer Leidenschaft...**

Als ich 35 Jahre alt war, hatte ich zum ersten Mal eine Engelserscheinung. Seit da verspüre ich eine starke Verbindung zu Engeln. Es ist mir ein grosses Bedürfnis, ihre Schönheit einzufangen und sie zu malen oder als Figuren zu gipsen, denn schon von klein auf liebte ich es, kreativ zu sein.

Für mich sind Engel eine Verbindung zu einer höheren Macht. Eine Verbindung zwischen Himmel und Erde. Meine Arbeit ist Balsam für meine Seele. Ich freue mich immer darüber, wenn ich sehe, dass es anderen Menschen ähnlich geht und meine Kunst ihre Herzen berührt.

**Haben Sie keine Mühe sich von einer Figur zu trennen?**

Eigentlich nicht. Nur einmal, an einer Ausstellung 2018, wollte ich einen Engel eigentlich nicht verkaufen. Aber weil jemand so begeistert von ihm war, trennte ich mich doch von ihm – ich mache Menschen halt gerne eine Freude.

An einer Gipsfigur arbeite ich in der Regel etwa zwei bis drei Wochen.

Meine Engel sind um die 50 bis 90 Zentimeter gross, ich habe aber auch schon mal einen 1,2 Meter grossen Engel gefertigt.

**Haben Sie sich zuhause ein Atelier eingerichtet?**

Ja. Ich bin fast täglich an der Arbeit. Während des Lockdowns war ich sehr froh um mein Projekt mit dem Engel-Kalender. Dieser wurde vor Kurzem fertig und ich habe bereits etliche Exemplare verkauft! Den Kalender und meine Werke kann man auf meinem Instagram-Account «elisabettainparadiso» anschauen.

**Haben Sie einen handwerklichen Beruf gelernt?**

Nein, mein Berufswunsch war mal Fotolithografin. Das ging leider nicht in Erfüllung. Ich bin gelernte Detailhandelsfachfrau, bildete mich weiter zur Kosmetikerin und absolvierte verschiedenste Weiterbildungen. Einige Zeit war ich auch Vollzeit-Mami. 2014 startete ich eine neue Ausbildung, seit 2015 bin ich nun diplomierte Numerologin und arbeite in einer Gemeinschaftspraxis in Ebmatingen.

**... und wie entspannen Sie sich?**

Im Grossen und Ganzen bin ich entspannt und ausgeglichener, aber nach einer intensiven Zeit genieße ich zusammen mit meinem Mann einen feinen, edlen Tropfen und wir unterhalten uns über Gott und die Welt.

**Was gefällt Ihnen an Maur speziell gut?**

Ich fühle mich in unserer ruhigen und friedlichen Gemeinde sehr wohl – die Nähe zur Natur und zur Stadt genieße ich sehr.

Interview: Stephanie Kamm

# Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT